

Kaito ist KID???

Von Yoru_Kurayami

Kapitel 7: Mitomeru watashi o setsumei suru! - Lass mich erklären!

Vielen Dank für die lieben Kommis!!!

alledurchknuddel

@sannichan: Vergisses! Kein Schwimm- und auch kein Hallenbad! Baggersee kannst du auch vergessen! Was hast du nur immer damit? *???*

Wenn du so wild drauf bist schreib doch ne eigene FF nur über Schwimmbäder. Oder eins deiner Gedichte. Andererseits... würde mich nicht wundern wenn du schon eins darüber geschrieben hättest... -.-" *drop*

Kapitel 7

Als Aoko die Augen öffnete fühlte sie sich wie gerädert. Erst wusste sie nicht wieso, dann fiel ihr der gestrige Tag wieder ein.

°Kaito... nein... KID... warum nur?°

Ihr stiegen wieder Tränen in die Augen, doch das Mädchen wischte sie sofort wieder weg um keine roten Augen zu bekommen.

°Er soll nicht wissen, dass ich wegen ihm geweint habe! Den Gefallen tu ich ihm nicht!° Sie hatte immer noch ihre Schuluniform vom vorherigen Tag an, die jetzt total zerknittert war. Stimmt, sie hatte sich ja nicht mehr umgezogen. So konnte sie unmöglich in die Schule, also holte sich Aoko eine neue aus ihrem Kleiderschrank und zog diese an. Ihr Blick fiel dabei zufällig auf die neben dem Schreibtisch liegende Schultasche.

°Moment mal, hatte ich die nicht bei Kaito vergessen? Wie kommt sie dann hier her? Er wird doch nicht...? Doch... zuzutrauen wär's ihm.°

Einerseits war sie wütend darüber, dass er so einfach mitten in der Nacht in ihr Zimmer eingebrochen war; andererseits fand sie es irgendwie süß von ihm, ihre Sachen vorbeigebracht zu haben.

Aoko schnappte sich die Tasche und ging die Treppe hinunter in die Küche.

Dort fand sie ihren Vater vor, der fröhlich summend den Tisch deckte.

"Warum so gut gelaunt?"

Sie setzte sich hin, nahm sich ein Brötchen und fing an es mit Marmelade zu bestreichen. Inspektor Nakamori setzte sich zu ihr und schenkte sich eine Tasse

Kaffee ein.

"Haha! Wegen KID!"

Sie riss erschrocken die Augen auf. Ihr fiel wieder ein, dass KID bzw. Kaito für gestern Nacht ja eine Warnung geschickt hatte.

"Hast- hast du ihn etwa verhaftet?"

Angst war in ihren Augen zu erkennen. Ihr Vater seufzte.

"Nein, schön wär's. Aber er ist gestern nicht aufgetaucht! Wahrscheinlich hat er Angst vor mir und sich deshalb nicht getraut! Besser für ihn, denn wenn ich ihn das nächste Mal sehe, kann er was erleben!"

Zuerst war sie erleichtert, aber warum? Sie war ja immer noch stinksauer auf ihn!

"Du, Paps, wegen KID..."

"Hehe, wenn ich ihn erst hinter Gitter gebracht habe, kommt er so schnell nicht wieder raus, dafür Sorge ich! Was wolltest du sagen?"

"KID ist... ach, nichts. Nicht so wichtig."

Nakamori sah seine Tochter erst verwundert an, zuckte dann mit den Schultern und widmete sich wieder ganz seinem Frühstück.

Sie konnte es nicht! Egal wie enttäuscht und wütend sie war. Tief im Herzen liebte sie ihn noch immer. Insgeheim hoffte sie, dass das Ganze nur ein riesiges Missverständnis und Kaito doch nicht der Meisterdieb war. Schließlich hatte er es nicht zugegeben. Aber er hatte es auch nicht verneint. Er hatte gar nichts dergleichen gesagt. Wenn es jedoch so wäre, und sie würde jetzt ihrem Vater etwas sagen, würde ihr Freund unschuldig ins Gefängnis kommen! Und... sollte er doch KID sein...

"He, Aoko! Erde an Aoko! Warum bist du heute nur so verträumt? Falls es dir entgangen sein sollte, es hat an der Tür geklingelt. Das wird dein Freund sein."

Der Inspektor hatte erst mit der Hand vor ihrem Gesicht gewedelt und deutete nun grinsend zur Tür. Aoko wurde aus ihren Gedanken gerissen. Sie nahm ihre Tasche und ging mit einem letzten "Tschüss Paps!" zur Tür.

Wie sollte sie sich Kaito gegenüber nur verhalten?

"Ähm, Morgen Aoko!"

Ohne ihn auch nur eines Blickes zu würdigen ging sie an ihm vorbei, doch nach ein paar Metern blieb sie stehen und sagte: "Kaito, bitte sag mir, dass es nicht stimmt. Dass du nicht Kaitou KID bist und es nur ein Missverständnis ist!"

Ihre Stimme bebte und hatte einen Unterton von Traurigkeit, als sie ihm direkt in die saphirblauen Augen sah.

"Bitte, Kaito! Du bist kein Dieb oder?"

Er senkte seinen Kopf, blickte zu Boden.

Klar, er könnte ihr jetzt irgendeine Ausrede auftischen und alles wäre wieder in Ordnung, aber genau das war es dann nicht. Nichts wäre in Ordnung. Er war es Leid. Er konnte die Person, die er über alles liebte nicht weiterhin belügen. Er hatte es schon viel zu oft getan. Er brachte es einfach nicht mehr übers Herz!

Also schwieg er.

Doch dieses Schweigen war Aoko Antwort genug. Ohne ein weiteres Wort rannte sie davon in Richtung Schule und ließ ihn allein.

In der Pause unterhielt sich Kaito mit seinem besten Freund Seichi, doch zu seinem Leidwesen hatte dieser wie scheinbar alle anderen heute kein anderes Thema als das Wegbleiben KIDs in der vorherigen Nacht.

"...Was glaubst du, warum er nicht gekommen ist? Vielleicht ist er krank? Oder vielleicht *lach* hat er Stress mit seiner Freundin? Was meinst du, Kaito? Kaito? Hey! Hast du mir überhaupt zugehört?"

Seichi sah seinen Freund besorgt an. Was war heute mit dem los? Normalerweise war er alles andere als ruhig. Man konnte ihn eher als hyperaktiv bezeichnen.

Kaito seufzte.

°Seichi, wenn du wüsstest wie richtig du mit deiner Vermutung bezüglich der Freundin liegst...°

Er stand auf und ging zu Aoko, die gerade mit Keiko am Fenster stand.

"Aoko... es tut mit Leid! Ehrlich! Bitte lass es mich dir erklären...!"

Die Angesprochene drehte eingeschnappt den Kopf zur Seite, schaute aus dem Fenster.

"Lass mich in Ruhe! Wir haben uns nichts mehr zu sagen!"

"A-aber..."

"Ich hab gesagt: Lass mich in Ruhe!!!"

Geknickt ging Kaito wieder zurück an seinen Platz.

Keiko sah Aoko überrascht und fragend an.

"Was ist denn mit euch beiden? Ehekrach?"

Das Mädchen murmelte ein "Sowas in der Art..." und setzte sich ebenfalls wieder hin. Jetzt war Keiko entgültig verwirrt. Auch wenn die zwei jetzt zusammen waren, regten sie sich trotzdem jedes Mal auf, wenn jemand sie als Ehepaar bezeichnete. Doch jetzt... keine Reaktion. Seltsam...

Während des Unterrichts war Aoko mit den Gedanken ganz wo anders. Sie hörte gar nicht, was der Lehrer sagte, sondern blickte nur nachdenklich zu Kaito hinüber. Der schien genauso in Gedanken versunken zu sein.

Wie konnte dieser harmlos wirkende Oberschüler der meistgesuchteste Verbrecher der Welt sein? Wie konnte so was nur gehen? Ihr Vater verfolgte Kaitou KID jetzt schon 20 Jahre lang, bis auf die paar Jahre in denen der Meisterdieb wie vom Erdboden verschluckt war. Kaito war aber erst 17! Und warum stahl er eigentlich? Er brachte schließlich alles wieder zurück, bereicherte sich durch die Diebstähle nicht. Warum sollte er auch, seine Familie war nicht gerade arm, im Gegenteil. Also, warum um Himmels Willen wurde er zum Dieb? Na gut, sie könnte ihn fragen, doch ihr Stolz ließ es nicht zu. Er hatte sie die ganze Zeit belogen und benutzt! Wut machte sich in ihr breit. Wut und Enttäuschung.

"Kaito Kuroba und Aoko Nakamori! Es ist ja nett, dass Sie heute keine Verfolgungsjagd während des Unterrichts veranstalten, aber aufpassen könnten Sie trotzdem! Raus! Alle beide! Und dort bleiben Sie für den Rest der Stunde!"

Mann, war der mal wieder gut gelaunt. Typisch Lehrer...

Kaito verdrehte genervt die Augen und ging mit Aoko aus dem Klassenzimmer.

Vor der Tür startete er schon wieder den nächsten Versuch.

"Aoko... hör mir doch wenigstens zu! Hey!"

Sie zeigte ihm die kalte Schulter.

"Lass mich erklären..."

Die Oberschülerin fing an zu schluchzen und rannte aus der Schule.

°Sie lässt mich nicht mal zu Wort kommen. War's das jetzt? Wird sie nie wieder mit mir reden? *seufz* Aber ich kann ja froh sein, dass sie ihrem Vater noch nichts gesagt hat.°

Das hatte sie bestimmt nicht, denn hätte sie es getan, säße er jetzt im Knast anstatt in der Schule.

°Jetzt hab ich auch keinen Bock mehr auf Unterricht. Ich sollte mich auf heut Nacht vorbereiten.°

Und so schmiss auch er die restlichen Stunden und ging einfach nach Hause.

Bitte schreibt Kommiss! Jetzt übersetzte ich erst mal an Second Wind weiter, aber danach Kommt das 8.Kapitel von KK. Versprochen! Hab auch schon den Anfang dafür!

Cu eure Yoru-chan^-^